

Nachbarschaftliche Aneignung öffentlicher Räume in  
**Potsdam - Drewitz**



### Schnelle Fakten

- Großwohnsiedlung am südöstlichen Stadtrand Potsdams
- Bau der Plattenbausiedlung 1986-1991
- Überwiegend 5-geschossige Bebauung
- 7.706 Einwohner (Stand 12/2023)
- Städtebauförderung seit 1999



**Ein Blick zurück:**

- Bau als eine der letzten Neubaugebiete der ehemaligen DDR
- Planungen sahen 4.800 Wohnungen für 13.000 Bewohner:innen vor
- Fertigstellung von 2.900 Wohnungen bis 1991
- Problematik: Städtebauliche Struktur war bereits durch Straßennetz erschlossen
- Folge: überdimensionierter Verkehrsraum → steigende Unattraktivität des Stadtteils



**Eine neue Planung musste her:**

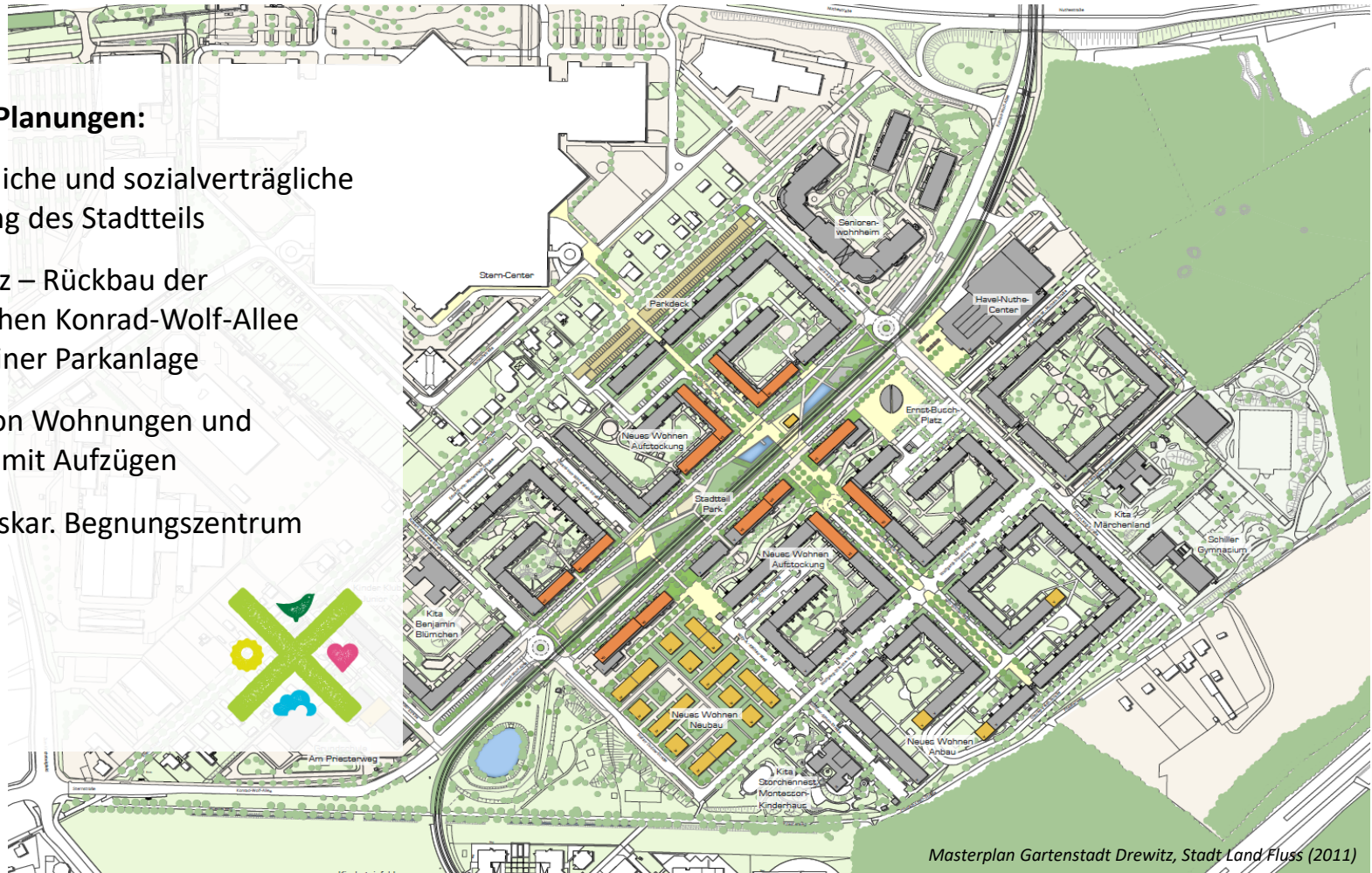
- 2009 Teilnahme Bundeswettbewerb „Energetische Sanierung von Großwohnsiedlungen
- 2011 Weiterentwicklung des Konzepts zum Masterplan Gartenstadt Drewitz
- Umfangreiche Bürger:innenbeteiligung, Wahl des ersten Bürger:innengremiums in Potsdam
- 2014 Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept



*Masterplan Gartenstadt Drewitz, Stadt Land Fluss (2011)*

### Eckpunkte der Planungen:

- klimafreundliche und sozialverträgliche Umgestaltung des Stadtteils
- Grünes Kreuz – Rückbau der Verkehrsflächen Konrad-Wolf-Allee zugunsten einer Parkanlage
- Sanierung von Wohnungen und Ausstattung mit Aufzügen
- Errichtung oskar. Begnungszentrum



2012  
Von grau...



Foto: Ulf Boettcher

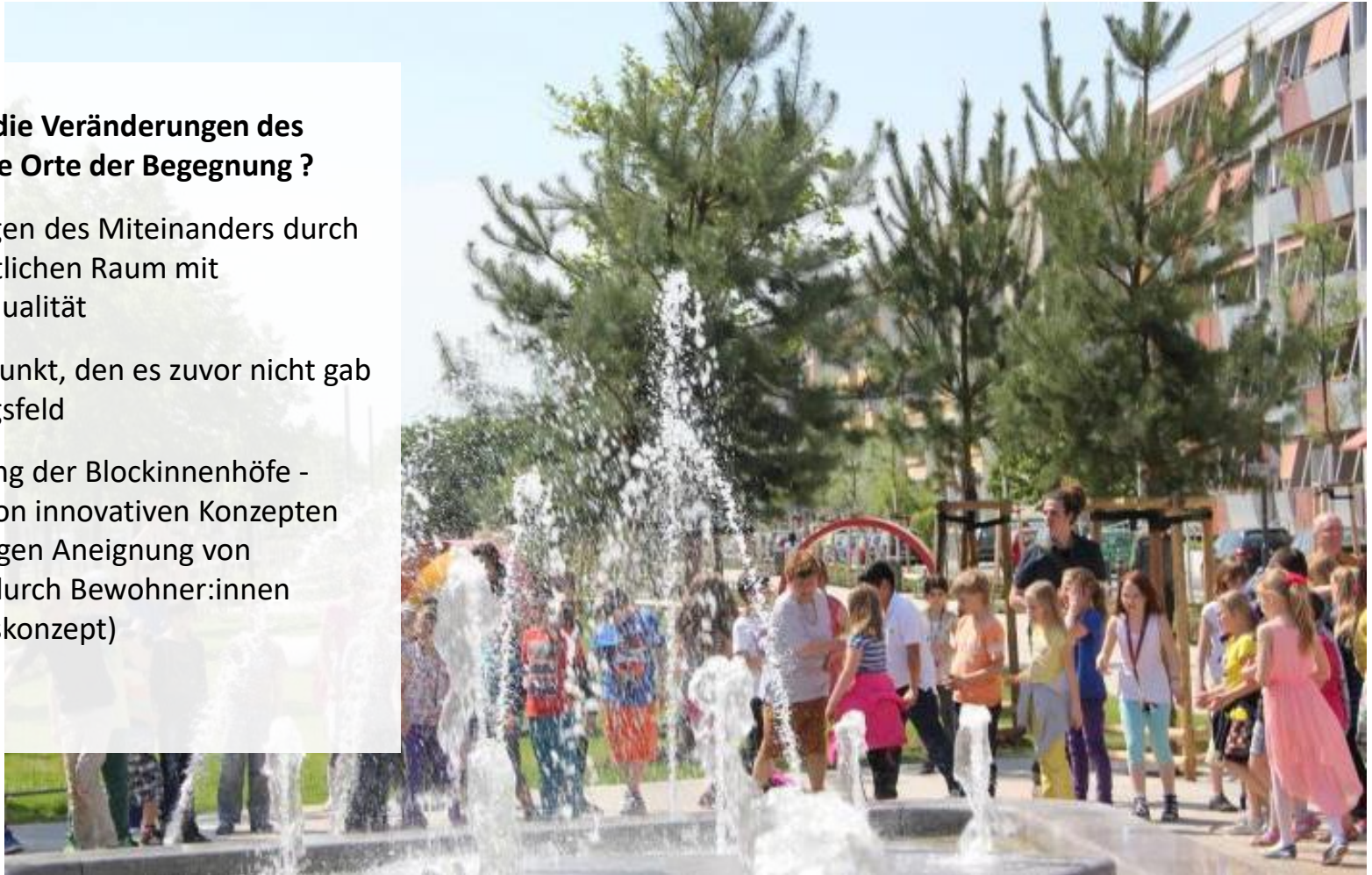
2016  
Zu grün!



Foto: Adam Sevens

### Was bedeuten die Veränderungen des Stadtteils für die Orte der Begegnung ?

- Veränderungen des Miteinanders durch neuen öffentlichen Raum mit Aufenthaltsqualität
- Neuer Treffpunkt, den es zuvor nicht gab  
→ Spannungsfeld
- Neugestaltung der Blockinnenhöfe - Erprobung von innovativen Konzepten zur langfristigen Aneignung von Freiflächen durch Bewohner:innen (Beteiligungskonzept)



**Welche Orte der Begegnung gibt es heute in Drewitz?**

- (1) Innenhof Robert-Baberske-Straße
- (2) Konrad-Wolf-Park
- (3) Ernst-Busch-Platz
- (4) Essbarer Innenhof
- (5) Wendeschleife
- Weitere Wohninnenhöfe



**Konflikte:**

- Öffentlicher Raum = Spannungsfeld
- Unterschiedliche Nutzungsansprüche
- Grillen im öffentlichen Raum
- Alkoholkonsum
- Vandalismus
- Ideen von Umsetzer:innen finden nicht immer Anklang bei allen Bewohner:innen
- Pflege und Betreuung über längeren Zeitraum hinweg
- Finanzielle Sicherung der Projekte



### Aufgaben Quartiersmanagement:

- Konfliktlösung und Verhandeln der einzelnen Interessen
- Unterstützung der Träger und Initiativen bei Umsetzung von Projekten
- Unterstützung bei bürokratischen Hürden
- Akquise von Fördermitteln / finanziellen Mitteln (z.B. Bürgerbudget)
- Unterstützung von Aktionen und Festen (z.B. Frühjahrsputz)
- Betreuung der Website & Stadtteilzeitung → Infos über aktuelle Projekte und Möglichkeiten zur Mitwirkung



**Vielen Dank!**

*Noch Fragen?*

